

Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder in der Region Oberland-Ost

Geschäftsstelle: Vreni Grossmann, Panoramastrasse 17, 3854 Oberried
v.grossmann@tcnet.ch
☎ 033 849 11 51 / 079 636 39 20
www.gemeindeverband-gewo.ch

Protokoll

der 36. Delegiertenversammlung vom 17. Juni 2022, 16.00 Uhr,
Hotel Tourist, Meiringen / Schattenhalb

Vorsitz: A. Ritschard, Präsident

Stimmberechtigte: 29 Stimmkarten gemäss Stimmkraftbündelung

Weitere Anwesende
ohne Stimmrecht 10 Mitglieder des Vorstandsvorstandes
A.L. Meier-Glaser, Amt für Wald und Naturgefahren
A. Lötscher, Amt für Wald und Naturgefahren
B. Mühlemann, Rechnungsrevisor
Ueli Wyss

Entschuldigt: S. Buchmann, Amt für Wald und Naturgefahren
K. Zumbrunn, Rechnungsrevisor
S. Schweizer, Regionalkonferenz Oberland-Ost
2 Vorstandsmitglieder
9 Gemeindedelegierte
Micha Trauffer
Berner Oberländer

Protokoll: V. Grossmann

Publikation: Anzeiger Interlaken, 12. Mai 2022

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 10. September 2021
3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2021
4. Projekt Schnitzzellager
5. Rechnung 2021 / Nachkredite
6. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2023
 - a. Arbeitsprogramm 2023
 - b. Verbandsbeiträge 2023
 - c. Budget 2023

7. Finanzplan 2022 – 2027
8. Wahlen
Ersatzwahl für Bruno Fuhrer
Vorschlag: Ueli Wyss, Gündlischwand
Ersatzwahl für Christian von Gunten
Vorschlag: Micha Trauffer, Schwanden
9. Verschiedenes
 - Information Waldbrand Meiringen
 - Information Wald-Wild Situation in der Region Oberland-Ost
 - Plenum

Besichtigung und Information Rohrebene

Vorgängig zur 36. Delegiertenversammlung trafen sich die Delegierten im Waldbrandgebiet Meiringen zur Information und Besichtigung des betroffenen Geländes.

Christian Pfammatter, Andreas Lötscher und Christian von Gunten, Vorstandsmitglied GEWO, gelang es mit interessanten Ausführungen die betroffenen Flächen vorzustellen.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Präsident A. Ritschard eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Gemeindedelegierten, die Mitglieder des Vorstandes, Adrian Lukas Meier-Glaser, Abteilungsleiter Amt für Wald und Naturgefahren und den fachlichen Berater des Gemeindeverbandes, Andreas Lötscher.

Die Delegierten wurden reglementskonform eingeladen und sind im Besitze der notwendigen Unterlagen. Gemäss Art. 133 des Gemeindegesetzes ist die Stimmkraftbündelung möglich.

A. Ritschard macht darauf aufmerksam, dass bei allfälligen Wortmeldungen genaue Angaben über Namen und Gemeindevertretung gemacht werden müssen.

A. Ritschard macht auf folgende Rechtsmittelbelehrung aufmerksam:

Gegen die Beschlüsse der Delegierten kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt in Interlaken Beschwerde eingereicht werden.

A. Ritschard wählt als Stimmenzähler:

Röösli Markus, Matten

Insgesamt sind es 29 Stimmkarten.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Sämtliche Dokumente werden an der Versammlung anhand einer Präsentation nochmals vorgestellt.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 10. September 2021

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10. September 2021 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2021

A. Ritschard:

Der GEWO kann insgesamt auf ein ruhiges Geschäftsjahr zurückblicken.

Im vergangenen Jahr gab es keine grösseren Naturkatastrophen.

Der GEWO hat im Jahr 2021 folgende Projekte unterstützt:

Seilkranförderung	9'310 m ¹
Waldbauprojekte	20,5 ha
Fusswege OSW	5 Projekte
Gerinneeinträge	4 Projekte
Wiederherstl. Waldstr.	8 Projekte, 335 m ¹
Pflanzungen	1 Projekt
Ueberwachungen	8 Projekte
Beiträge an IMIS	6 Projekte
Restkostenübernahme	10 Projekte

4. Projekt Schnitzellager

A. Lötcher erklärt, dass die RUeO Holzlagerplätze weit fortgeschritten sind und dadurch der Bedarf an Schnitzellager zugenommen hat. Folgende Standorte für die Lager kommen in Frage:

- Birmse Unterseen
- Tanklager Zweilütschinen

Es wird für die beiden Standorte ein Konzept erarbeitet und in der Folge ein Baudossier als Grundlage für die Baugesuche eingereicht.

Eine Finanzierung durch den GEWO wäre sinnvoll. Der Vorstand des GEWO hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Die Kosten / Finanzierung:

Architekt und Nebenkosten	CHF 12'000.00
Gutachten NGF/Schutzprojekte	CHF 15'000.00
Projektleitung, Reserven	<u>CHF 3'000.00</u>
Total Kosten	CHF 30'000.00

Rolf Hänni, Delegierter der Gemeinde Unterseen erklärt, dass die Gemeinde am Standort sehr interessiert ist. Die Gemeinde hat das Land bereits gekauft.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen diese Projektkategorie «Schnitzellager» mit CHF 30'000.00.

5. Rechnung 2021 / Nachtragskredite

V. Grossmann orientiert kurz über die Rechnung 2021. Die anwesenden Delegierten wurden mit den Unterlagen zur Rechnung 2021 bedient. Die Rechnung 2021 wurde nach HRM 2 abgerechnet.

Die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes GEWO schliesst per 31.12.2021 wie folgt ab:

Aufwand	CHF 264'571.74
Ertrag	<u>CHF 340'088.90</u>
Ertragsüberschuss	CHF 75'517.16

V. Grossmann erwähnt, dass der Ertragsüberschuss dem Jahresergebnis zugewiesen wird. Die detaillierten Listen über die Verwendung der Beiträge wurden den Delegierten zugestellt.

Die Nachkredite von CHF 22'513.25 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit der entsprechenden Begründung versehen. Der Nachkredit von CHF 22'513.25 (Kompetenz Exekutive) wurde von den Vorstandsmitgliedern genehmigt.

Beschluss: Die Delegierten nehmen Kenntnis von den aufgeführten Nachkrediten.

Der Rechnungsrevisor B. Mühlemann erläutert die Revisionsformulare. Er erwähnt, dass die Rechnung gemäss Handbuch der Gemeindefinanzen erstellt wurde und die Belege mit der Buchhaltung verglichen wurden. Er beantragt den Delegierten, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Nachdem das Wort aus der Versammlung zur Rechnung nicht gewünscht wird, dankt der Präsident den Revisoren und der Geschäftsführerin für die zuverlässige Arbeit.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten genehmigen die vorliegende Rechnung 2021 einstimmig.

6. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2023

a. Arbeitsprogramm 2023

Das Arbeitsprogramm wurde aufgrund der Angaben der Waldabteilung Alpen durch die Geschäftsstelle erstellt. Das Arbeitsprogramm wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

A. Lötscher erwähnt, dass für das Budget 2023 noch 12 Projekte mit Beiträgen vorgesehen sind. Die EHP Schutzbauten, grüne Massnahmen, sowie die Projekte Steinschlagschutz sind im Arbeitsprogramm aufgeführt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig das Arbeitsprogramm 2023.

b. Verbandsbeiträge 2023

A. Ritschard:

Auch wenn die finanzielle Lage bei allen Gemeinden angespannt ist, kann der GEWO auf die Verbandsbeiträge nicht verzichten. Der Vorsitzende beantragt für 2023 CHF 7.13611 pro Einwohner der Verbandsgemeinden in Rechnung zu stellen. Die Berechnung richtet sich nach der Einwohnerzahl gem. Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31.12.2020. Die Berechnung ergibt einen Kostenanteil von CHF 340'000.00.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig die Verbandsbeiträge 2023.

c. Budget 2023

V. Grossmann erläutert das Budget 2023

Bei einem Aufwand von CHF 358'186.60 und einem Ertrag von CHF 340'000.00 schliesst das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'186.60 ab. Im Budget 2023 wurden für die Holzlagerplätze und Schnitzzellager CHF 44'000.00 eingerechnet.

V. Grossmann erklärt, dass das Budget 2023 nach dem neuen Rechnungsmodell HRM 2 erstellt werden musste. Der Vorbericht ist Bestandteil des Budgets 2023.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen ohne Opposition das Budget 2023.

7. Finanzplan

Die Grafik zum Finanzplan 2022 – 2027 wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Durch die Umsetzung von HRM2 könnte der GEWO auf einen Finanzplan verzichten.

Der Finanzplan wird abschliessend von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

8. Wahlen

Gemäss Traktandenliste der heutigen Delegiertenversammlung sind zwei Vorstandsmitglieder zu wählen.

Als Ersatz für Bruno Fuhrer schlagen die Gemeinden Lüttschental, Gündlischwand, Gsteigwiler und Wilderswil Ueli Wyss, Gündlischwand vor.

Als Ersatz für Christian von Gunten schlagen die Gemeinden Hasliberg und Schattenhalb Micha Trauffer, Schwanden vor.

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig von den Delegierten gewählt.

9. Verschiedenes

Information Waldbrand Meiringen

A. Lötscher orientiert über den Waldbrand in Meiringen. Betroffen sind ca. 6.5 ha. Wichtig sind die Sofortmassnahmen wie Schutzwirkung sicherstellen und intensive Ueberwachung. Die Wanderwege mussten sofort gesperrt werden.

Information Wald-Wild Situation in der Region Oberland-Ost

A. Lötscher hat in einer Dokumentation mit folgendem Inhalt vorbereitet:

- Information aus der WAA
- Organisation AWN
- Wald Wild Situation

Dieses Dokument wird dem Protokoll beigelegt. R. Schai ergänzt mit Detailangaben.

Aus der Delegiertenversammlung wird das Wort im Verschiedenen nicht gewünscht.

A. Hayoz dankt den Delegierten für ihr heutiges Kommen. Er erwähnt, dass alleine der Löschaufwand für den Waldbrand Meiringen ca. ¼ Million kostet. Der GEWO wird sich an die Kosten für den Aufbau des Schutzwaldes finanziell beteiligen.

Adrian Lukas Meier, Abteilungsleiter Amt für Wald und Naturgefahren, richtet einige Worte an die Versammlung.

A.L. Meier erklärt, dass es ihm eine Freude sei, Gelegenheit zu bekommen an dieser Delegiertenversammlung teilzunehmen. Es ist seine letzte Delegiertenversammlung, da er in Pension geht. Er dankt für die Arbeit und Leistung im Gemeindeverband GEWO. Diese Institution wird beim Amt für Wald und Naturgefahren sehr geschätzt.

A. Ritschard dankt ihm für die gute Zusammenarbeit. Wir haben A.L. Meier als kollegialen und sympathischen Menschen kennengelernt und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Als Anerkennung wird ihm ein kleines Präsent überreicht.

Die Protokollführerin:

Genehmigt durch den Präsidenten:

V. Grossmann

A. Ritschard

Schluss der Sitzung: 17.15 Uhr

Oberried, 26. Juni 2022

Aus Datenschutzgründen wird hiermit auf die Publikation der Präsenzliste verzichtet.
Die Präsenzliste wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Protokollgenehmigung an der nächsten Delegiertenversammlung / vorbehalten
Einsprachefrist 17. Juli 2022.

Kopie zK an:

- Delegierte
- Vorstandsmitglieder
- Regionalkonferenz Oberland-Ost
- A. Lötscher und S. Buchmann, Waldabteilung Alpen
- Gäste
- Direktion der Gemeinden des Kantons Bern